

## Anfragen der SPD zum Haushaltsplanentwurf 2021 per Mail am 13.01.2021

### **Seite 17, 307 + 308: Grundsteuer A + B: Sind die Tabellen nicht entsprechend angepasst worden ?**

In der Berechnung des Finanzausgleiches Anlage 13 Seiten 307 ff sind bei den Grundsteuern A und B die Werte des zweitvorangegangenen Jahres aufgeführt, da diese für die Berechnung der Steuerkraftmesszahl maßgeblich ist. Der Planansatz 2021 ist in der Spalte des Jahres 2023 aufgeführt.

### **Seite 257 Werkrealschule: Wieso noch 27.000 € bei einem Versicherungsfall ?**

Aufgrund eines Einbruchs und eines damit verbundenen Schlüsselverlusts soll die Schließanlage ausgetauscht werden. Die Kosten werden von der Versicherung erstattet. Die Stadt muss in Vorleistung gehen und die entstandenen Kosten dann abrechnen.

### **Seite 287: Verkehrswesen. Sachverständigen- und Gerichtskosten. Verdoppelung gegenüber 2020. Begründung ?**

Weiterführung des Rad- und Mobilitätskonzepts und Parkraumbewirtschaftung, Projekt Modellkommune „KlimaMobil

### **Seite 287: Produkt 29100000 & 31801000: Im HH 2020 sind dort noch Kosten von 18.000 bzw. 30.000 € vorgesehen gewesen. Ist da für 2021 kein Ansatz mehr notwendig ?**

In 2020 war beim Produkt „Betreuung und Förderung der Integration“ 18.000 € für die Erstellung eines Integrationsplanes veranschlagt. Der Aufwand betrug 19.289,20 €. Dafür hat die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 3.583,57 € erhalten.

Beim Produkt „Förderung von Kirchen und sonst. Religionsgemeinschaften“ wurden in 2020 für ein Sanierungsgutachten der Urbankapelle in Weilheim 20.000 € und für die Kirchenmauer in Weilheim 10.000 € eingestellt. Für die Notsicherung der Kirchenmauer in Weilheim wurden in den Haushaltsplan 2021 ein Betrag von 20.000 € eingestellt (vgl. Seite 259).

### **Seite 288: Realschulturnhalle: Wieso brauchen wir für die RS-Turnhalle 50.000 € Sachverständigen- und Gerichtskosten?**

Veranschlagt ist hier die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie für die Sanierung oder Neubau der Turnhalle Realschule

### **Seite 295: Kirchturm: Wieso noch 5.000 € HH-Ansatz? Kirchturm ist doch fertiggestellt. Wie viele Jahre soll dieser Zuschuss noch bezahlt werden?**

Frau BM Bachmann hat Herrn Pfarrer Maiwald zugesagt, dass die Stadt die Sanierung des Kirchturms 10 Jahre lang mit jährlich 5.000 € insgesamt 50.000 € unterstützt. Im Jahr 2017 bat die Kirche dann, den Zuschuss zu erhöhen. Folgende Zuschüsse wurden ausbezahlt:

2017	5.000 €
2018	10.000 €
2019	10.000 €
2020	10.000 €
2021 (Planansatz)	5.000 €

Somit würden für die nächsten Jahre noch ein Betrag von 10.000 € zur Auszahlung ausstehen.

## **Seite 12: Stadtwerke / E-Mobilität. HH-Ansatz 30.000 €. Bitte um Erläuterung**

Die Stadtwerke Hechingen planen auf der Tiefgarage „Stadthalle Museum“ öffentliche Ladestationen (vorgesehen sind vorerst zwei Stationen) für E-Autos. Hierfür wurde ein Betrag von 30.000 Euro im Wirtschaftsplan 2020 eingestellt.

## **Entsorgung /AFF- Straße. Bitte um Erläuterung**

Das Wort „Straße“ kann aus der Formulierung „Betonsanierung AFF Straße“ gestrichen werden. Die AFF (Aktivkohle Flockungs- und Filtrationsanlage) auf der Kläranlage Hechingen ist eine sogenannte 4. Reinigungsstufe. Typischerweise haben Kommunale Kläranlagen nur 3 Reinigungsstufen, in denen das Abwasser mechanisch und biologisch gereinigt wird. Die 4. Reinigungsstufe dient der Spurenstoffentfernung (wie Farb- oder Medikamentenrückstände). In Hechingen wurde die 4. Reinigungsstufe mit dem Ziel auch Abwässer aus der Textilindustrie behandeln zu können, schon 1997 gebaut. In anderen Kommunen (z.B. in der Kläranlage Tübingen für geschätzte 2,8 Mio €) wird zur Zeit eine solche Reinigungsstufe gebaut um zukünftigen Reinigungsanforderungen gerecht zu werden.

Die wasserführenden Bereiche der AFF haben eine hohe chemische Beanspruchung erfahren. Vor allem in den ersten Betriebsjahren haben hohe Dosiermengen an Aktivkohle und Fällmittel zu einer hohen chemischen Belastung und damit zum Angriff auf die Betonmatrix geführt. Die im Herbst 2020 begonnene Betonsanierung beinhaltet einen Betonabtrag in den betroffenen Bereichen, die Behandlung der Korrosion der Bewehrung, die Reprofilierung des Betons und die Aufbringung eines dauerhaften Oberflächenschutzsystems. Diese Sanierung wird in 2021 fortgesetzt und abgeschlossen. Mit dieser Sanierung ist eine zukünftige und langfristige Nutzung der 4. Reinigungsstufe gesichert. Die Kläranlage Hechingen ist somit gut aufgestellt, in Anbetracht der zu erwartenden zukünftigen Verschärfung von Grenzwerten für das Einleiten von Abwasser.

Hierfür sind im Haushalt 2021 600.000 € vorgesehen, welche schon im Vermögensplan 2020 als Verpflichtungsermächtigung eingetragen waren.

## **Anträge der SPD zum Haushalt 2021:**

### **1. Kindertagesstätte Killberg:**

**Wir beantragen eine Planungsrate in Höhe von 50.000 € in den Haushalt für die künftige Kindertagesstätte Killberg einzustellen. Bei der Planung soll eine neue Grundschule bzw. ein weiterer Grundschulbezirk Killberg mitgeplant werden.**

Im städtebaulichen Konzept Killberg IV, Stand Januar 2021, ist eine Gemeinbedarfsfläche für die Errichtung einer Kindertagesstätte und einer Grundschule vorgesehen. Für die bauliche Planung dieser Einrichtungen liegen noch keine Grundlagen, wie z.B. Größe der Kindertagesstätte, Anzahl der Gruppen, oder Grundschule 1-zügig, 2-zügig, etc., vor. Es wird daher vorgeschlagen im Jahr 2021 den Bedarf der Einrichtungen zu ermitteln und eine Planungsrate für das Jahr 2022 einzustellen.

## **2. Schulentwicklungsplan:**

**Wir beantragen in 2021 einen Schulentwicklungsplan aufzustellen. Dieser soll im Schulbeirat und im Verwaltungsausschuss vorbesprochen werden.**

### **Begründung:**

**Kinder, die jetzt eine Kindertagesstätte besuchen, sind in kurzer Zeit Schulkinder. Nach den Diskussionen um fehlende Plätze in den Kindertagesstätten im vergangenen Jahr, sollten wir als Stadt wenigstens im Schulbereich entsprechende Vorbereitungen treffen.**

Über die Notwendigkeit der Entwicklung eines langfristig wirksamen Schulraumentwicklungskonzeptes herrscht Klarheit.

Schulbeirat und Schulleitungen sehen im Grundsatz zwei Alternativen:

- nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Baugebiets Killberg IV: Einrichtung eines dritten Schulbezirks (Schulneubau Grundschule)
- Erweiterung und Ertüchtigung der Campusschulen (Aufstockungen Mensagebäude, GT-Gebäude RS).

Ein Planungsbüro soll beratend und einschätzend bei der Erstellung der Schulentwicklungsplanungen mitwirken. Ein Sanierungsplan für die Bestandsschulen muss Teil der Schulentwicklungsplanungen sein.